



OPEN UP

Adrienne Yancey

Open Access **auch** in den Rechtswissenschaften!

Ingrid Kissling

Head of Humanities and Social Sciences division



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG



Inhalt

- I. Internationaler Kontext
- II. Open Access Policy des SNF
- III. Open Access in den Rechtswissenschaften
- IV. Stellungnahme zur Urheberrechtsrevision
- V. Nationale Strategie und «Finanzflussanalyse»

I. Open Access als Teil von Open Science

Europäische Aktionslinien

➤ Amsterdam Call for Action

Full open access for all scientific publications in 2020

➤ Open Science Cloud

Europe Cloud Initiative – building a competitive data and knowledge economy in Europe

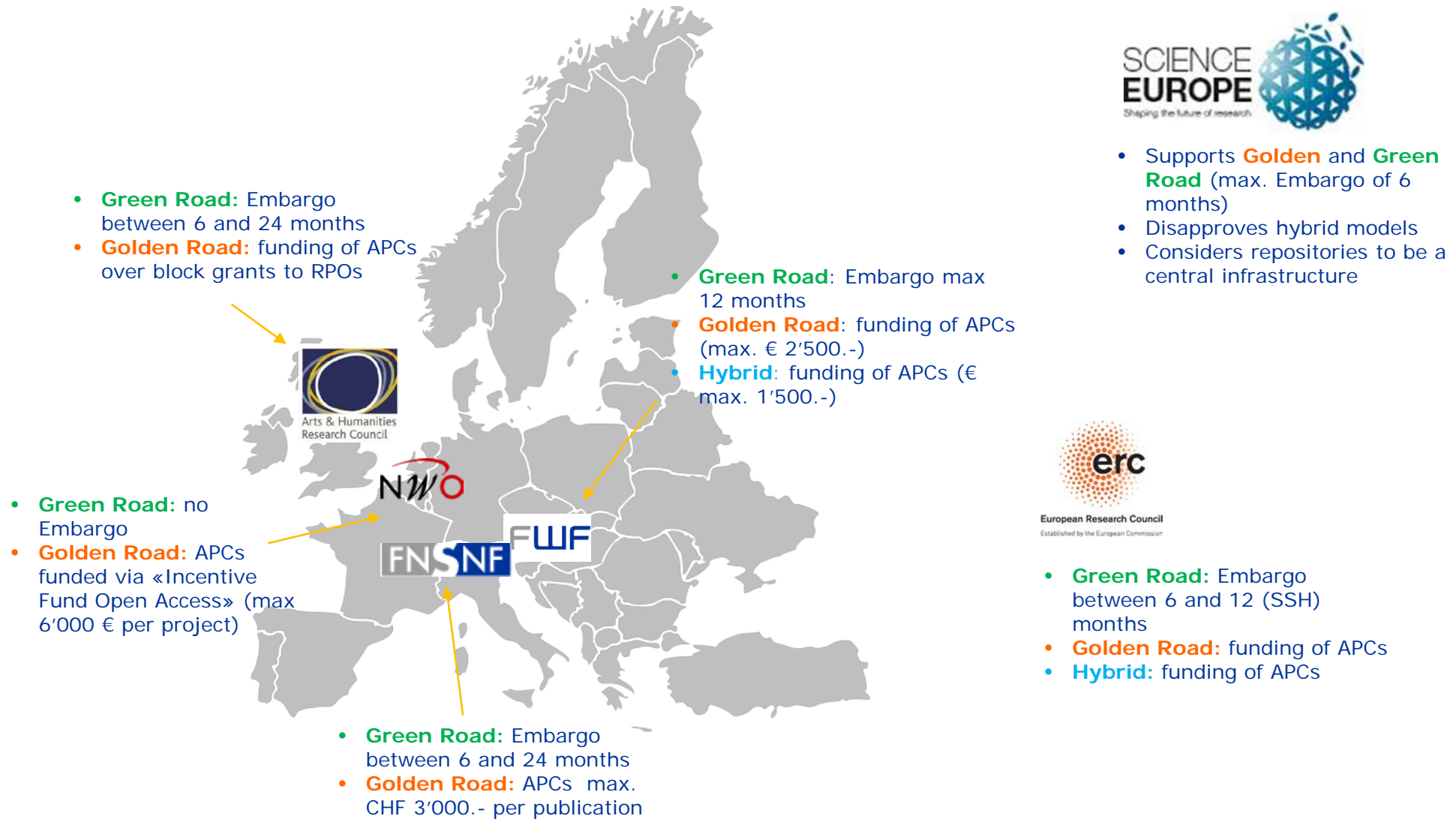
Open Research data as the default option as of 2017

➤ Open Science Platform

Call for expressions of interest with a view to selecting members of the **High-Level Advisory Group 'Open Science Policy Platform'** (OSPP)

➤ Offsetting-Agreements in Europa

I. OA Policies im Vergleich



I. Offsetting Agreements zwischen Hauptverlagen und wissenschaftlichen Institutionen



This agreement offers a 90% discount for an OA publication in the journals for which the institute at which the author works has a subscription. Authors. The 10% fee is paid at the start of the following calendar year. This bill is sent via SURFmarket to the library of the institution. The library then charges this amount to the relevant faculty or researcher.



This agreement enables 250 articles per year to be OA published at no extra cost. It is not limited to hybrid journals – complete open access journals are also covered by the terms of the arrangement.



With this agreement, vouchers will be distributed enabling authors to publish OA. This will amount to 15 vouchers in 2016, 30 in 2017 and 45 in 2018. These vouchers can be used for all periodicals issued by Emerald.



"Springer Compact" Agreement*, November 2014



This agreement enables researchers to publish OA in all SAGE-owned academic journals. APCs (at a discount rate) are a prepaid service by universities without any extra costs for researchers

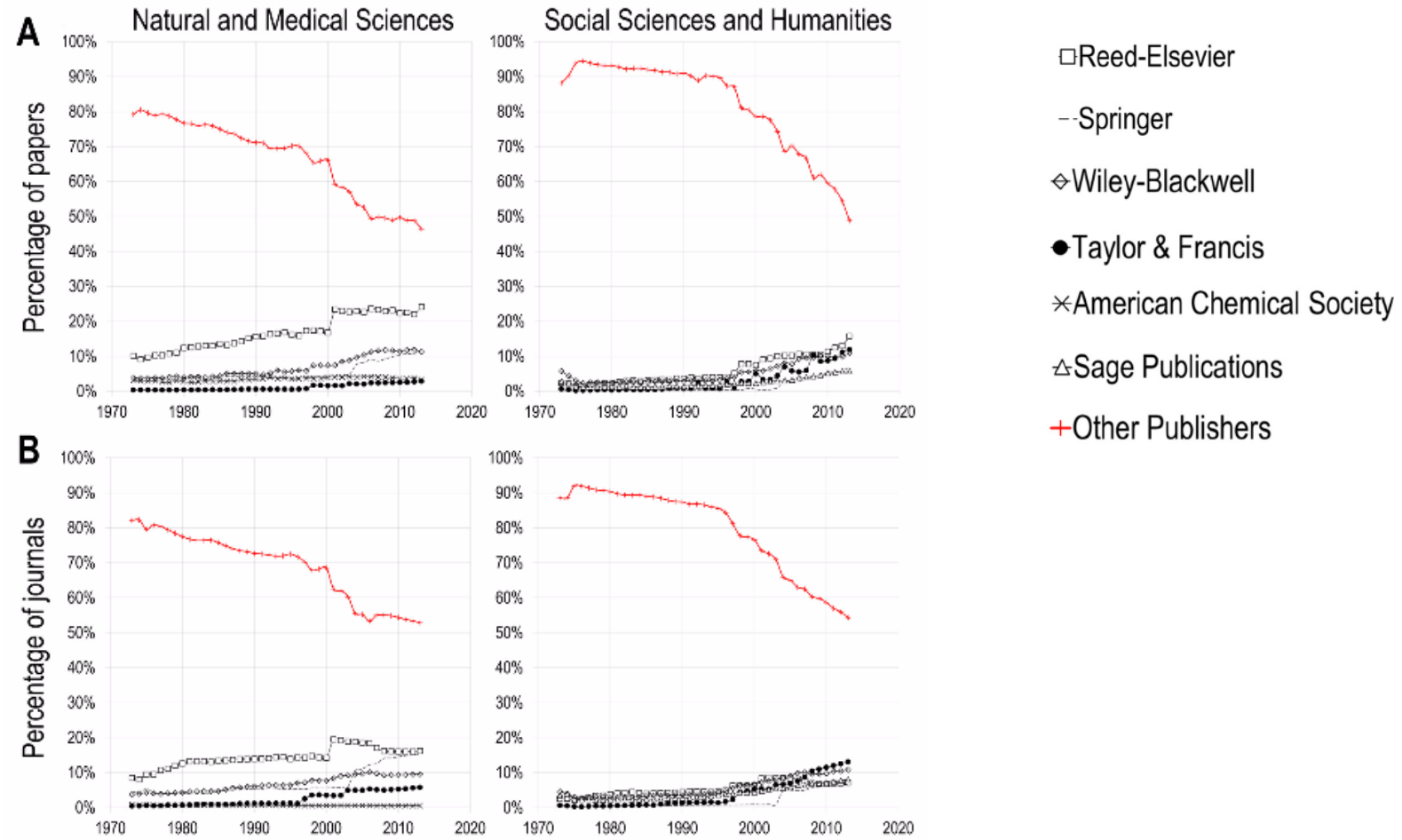


This agreement gives academics at Dutch universities subscription access to Elsevier journals and allows them to publish Open Access in a selection of these journals. The Dutch universities aim to make 30% of their researchers' publications Open Access by 2018



I. Konzentrationsprozess geht weiter

Percentage of Natural and Medical Sciences and Social Sciences and Humanities papers published by the top 5 publishers, 1973–2013.



Larivière V, Haustein S, Mongeon P (2015) The Oligopoly of Academic Publishers in the Digital Era. PLoS ONE 10(6): e0127502.



II. Open Access beim SNF

- Open Access to Publications Policy
- Monitoring
- Pilotprojekt OAPEN-CH
- Finanzflussanalyse und Mitarbeit nationale Strategie
- Open Data Policy in Vorbereitung (Data Management Plan)

II. OA to publication Policy des SNF in Kürze

OA Policy seit 2008/2014

- **Ablage (Green Road)** nach 6 bis 24 Monaten
- **Zeitschriftenartikel:** Publikation zwingend in «Gold Road Journals»; Beitrag von max. CHF 3'000 pro Publikation
- **Buchpublikationen:** elektronisch frei zugängliche Version zwingend nach 24 Monaten «Green Road Books»
- **OAPEN:** Studie zum Publikationsprozess von Open-Access-Büchern (Daten zu Nutzung, Verkauf und Herstellungskosten von gedruckten und digitalen Büchern)

II. OA to Publications Policy des SNF: das Prinzip

„Mit öffentlichen Geldern erarbeitete Forschungsergebnisse
sollen weltweit kostenlos zugänglich sein.“

Forschungsergebnisse aus SNF-Projekt:
zusätzliche Beiträge für Publikationen

nein



**Allgemeine
Verpflichtung
zu Open Access**



ja

**Spezifische
Verpflichtung
zu Open Access**

Unabhängige
Publikationsbeiträge





II. Allgemeine Verpflichtung

Grundsätzliche Verpflichtung zur OA-Publikation

- **auf «Grünem Weg»** (Selbstarchivierung der vom Verlag akzeptierten Version in elektronisch frei zugänglichem Repositorium)
- oder **auf «Goldenem Weg»** (direkte elektronische Publikation in einem Open Access Medium)



II. Spezifische Verpflichtung

Im Gegenzug zur finanziellen Unterstützung:

Zeitschriftenartikel: Publikation zwingend in «Gold Road Journal»;
Beitrag von max. CHF 3'000 pro Publikation

Buchpublikationen: elektronisch frei zugängliche Version zwingend
nach 24 Monaten

- Den Forschenden und Verlagen steht es **frei, die Buchpublikation auch zu drucken.**
- **Verzicht** auf OA-Publikation **bei begründetem Antrag** (z.B. Bildrechte)

II. Pilotprojekt



Studie zu den Auswirkungen von Open Access auf Buchpublikationen

Ziele

- **Gemeinsamer Lernprozess** mit allen am Open Access-Publikationsprozess beteiligten Parteien (SNF, Verlage, Autor/-innen, Bibliotheken, Repositorien)
- **Erfahrungen zu zwei Publikationsmodellen** für Open Access-Buchpublikationen (sofort OA & OA nach 24 Monaten)
- **Datenbasis zu Nutzung, Verkauf und Kosten** von digitalen und gedruckten Büchern

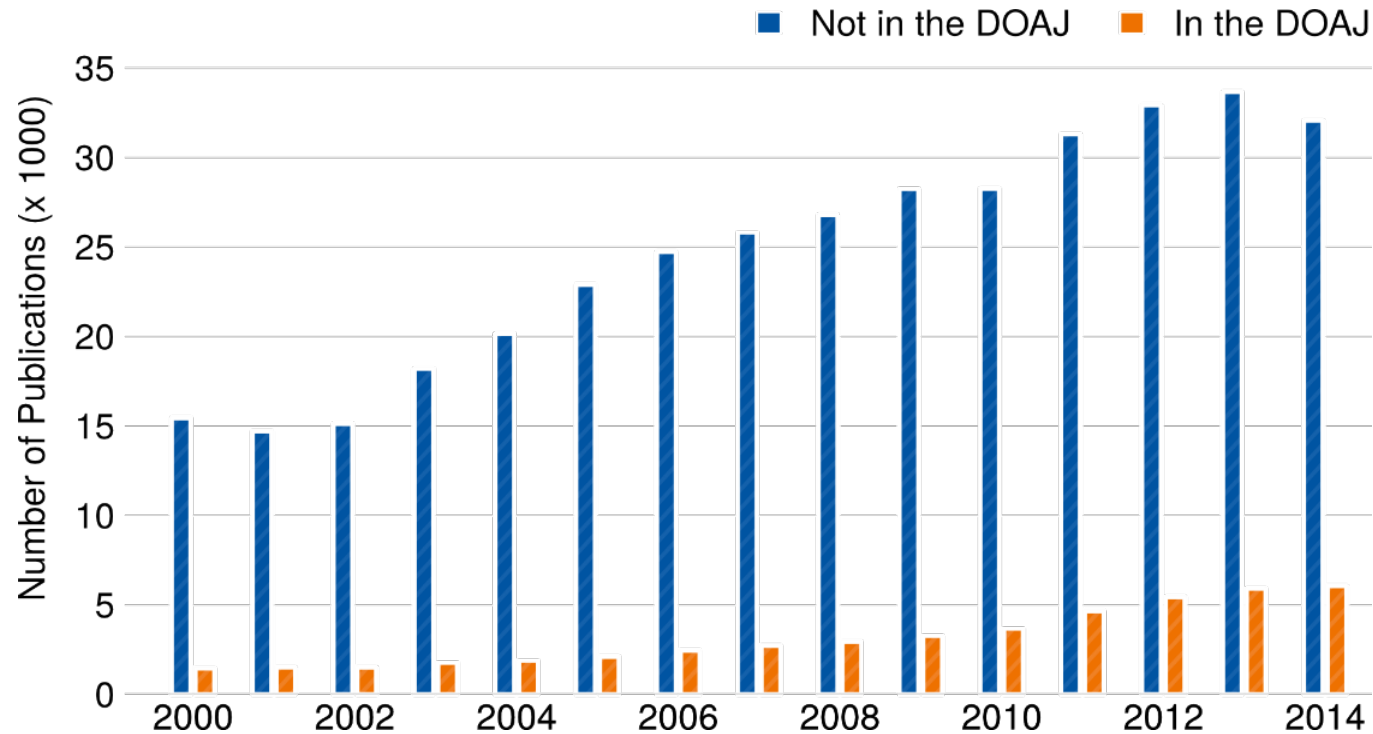


II. Pilotprojekt OAPEN-CH: Stand & Ausblick

- **Erste Ausschreibung** hat im Frühjahr 2015 stattgefunden
 - **10 Verlage** aus der Schweiz und aus Deutschland beteiligen sich
 - **56 Publikationen** werden nach den beiden Modellen (sofort OA & OA nach 24 Monaten) veröffentlicht
- **Zweite Ausschreibung** im Februar 2016 erfolgt
- Die ausgewerteten Daten werden **in einer Studie veröffentlicht**, voraussichtlich erste Hälfte 2018

III. Anteil Gold-OA bei Schweizer Zeitschriftpublikationen

Auf der Basis von Scopus und DOAJ, 2000-2014



Quelle: SNF, Monitoringsbericht 2016, S. 4.

Die ausgewerteten Publikationsdaten in Scopus bestehen aus: Artikeln (70%), Büchern und Buchkapiteln (2%), Konferenzbeiträgen (16%), Briefen (2%), Reviews (8%), Kurzumfragen (1%).

III. Anteil OA bei durch den FNS geförderten Schweizer Zeitschriftenpublikationen

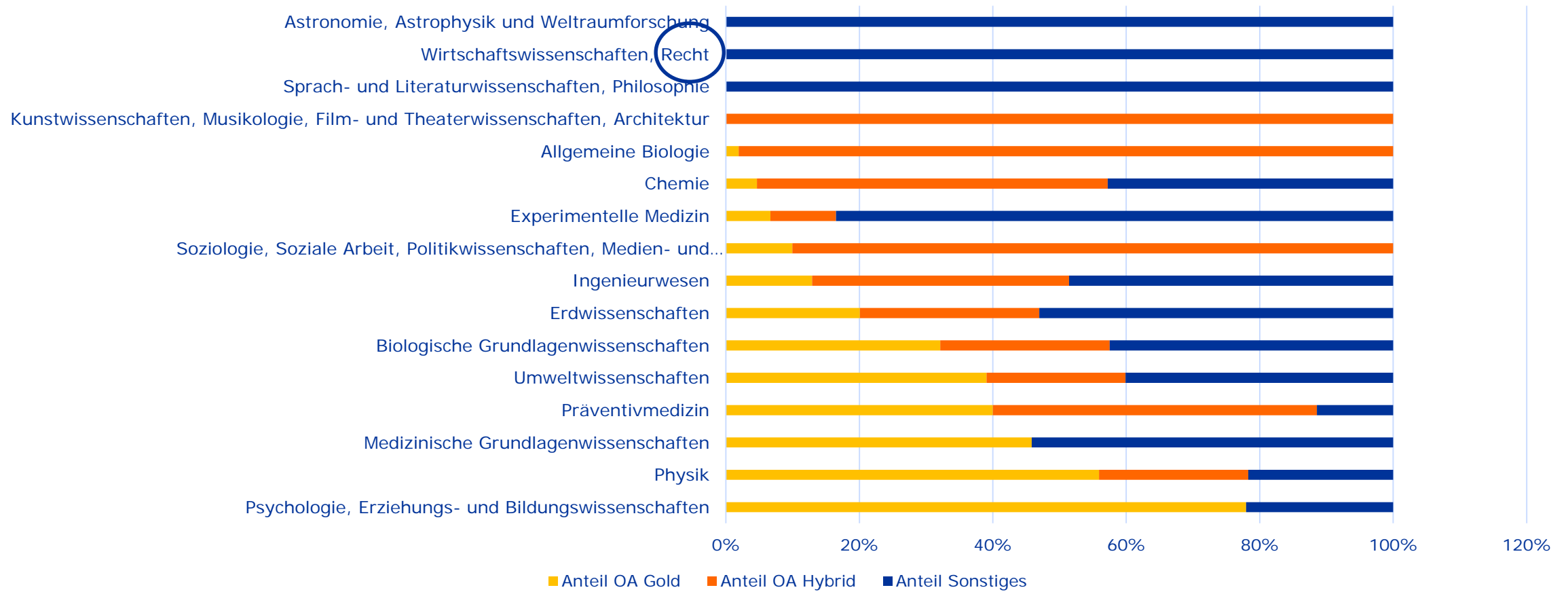
Auf der Basis von Scopus und DOAJ, 2000-2014

Publikationen	Vor Validierung		Nach Validierung	
Zeitschrift /Verlag (Gold OA)	1'225	7%	2'059	12%
Repository (Green OA)	845	5%	4'684	27%
Website (Green OA)	1'502	9%	3'004	17%
Closed Access	13'824	80%	3'461	20%
Noch nicht validiert			4'212	24%
Total OA (mindestens)	2'422	20%	9'747	56%

Quelle: SNF, Monitoringsbericht 2016, S.6.

III. Monitoringsbericht 2016

Anteil OA Gold, Hybrid und Sonstiges nach Fachgebieten bei durch den SNF geförderten Schweizer Zeitschriftspublikationen

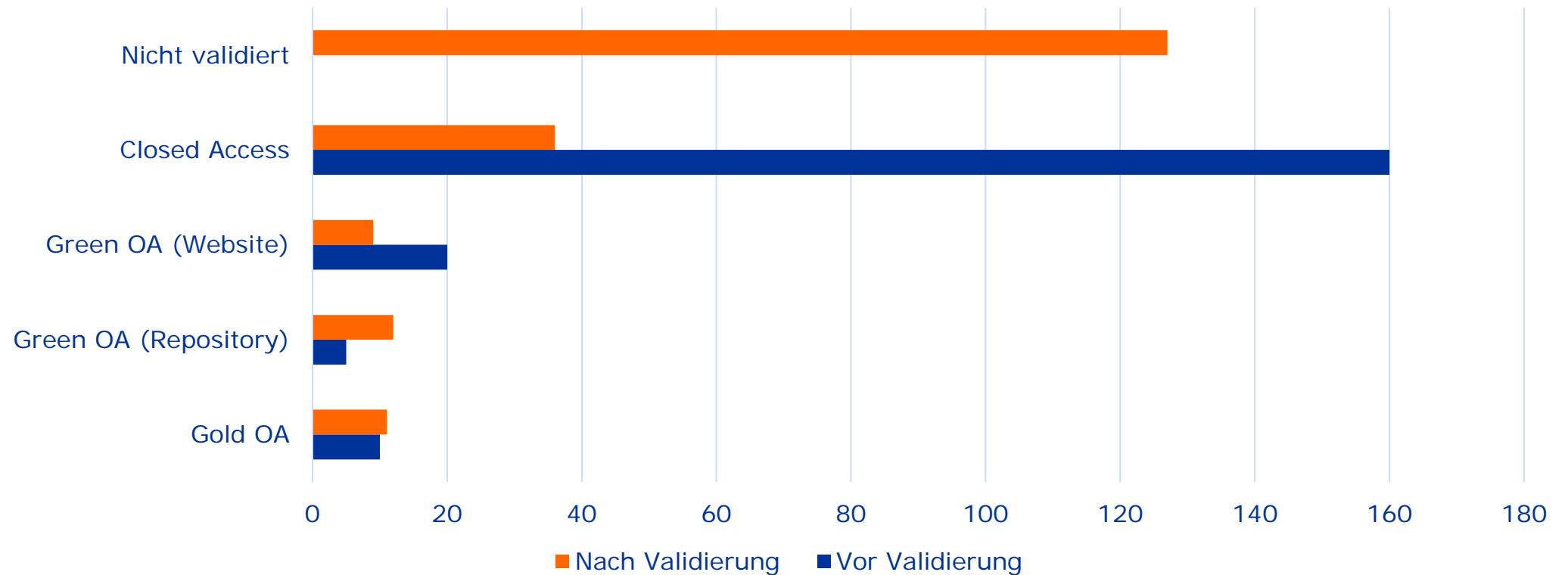


Quelle: SNF, Monitoringsbericht 2016, S. 8.

III. OA in den Rechtswissenschaften

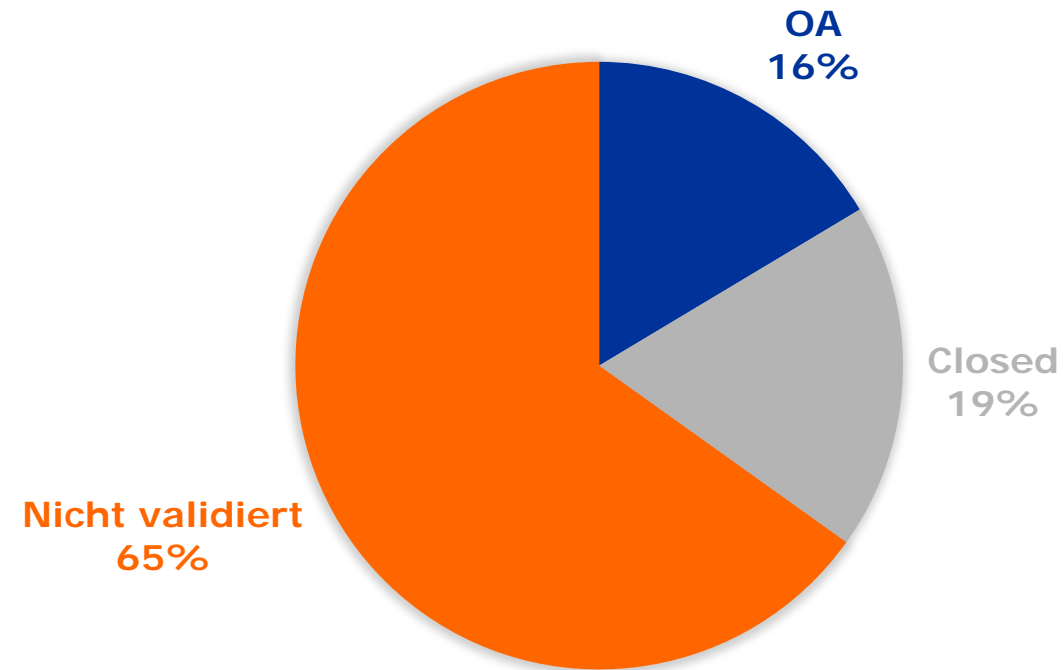
OA Anteil

Publikationen 2013-2014 von SNF-Projekten
mit Hauptdisziplin Rechtswissenschaften



III. Open Access in den Rechtswissenschaften

OA ANTEIL DER RECHTSWISSENSCHAFTLICHEN PUBLIKATIONEN



1. Zweitveröffentlichungsrecht

Art. 381 OR geltend:

¹ Die Rechte des Urhebers werden insoweit und auf so lange dem Verleger übertragen, als es für die Ausführung des Vertrages erforderlich ist.

Vorschlag des SNF für die Ergänzung von Artikel 381 OR: Art. 381 neu Abs. 1^{bis} OR:

^{1bis} Nicht auf den Verleger übertragen werden kann das Recht, ein mit öffentlichen Mitteln finanziertes Werk unentgeltlich öffentlich zugänglich zu machen.

1. Zweitveröffentlichungsrecht



- Das Zweitveröffentlichungsrecht steht den Forschenden zu.
=> **Kein Bedarf, es mit den Verlagen zu verhandeln**
- Die Prüfung der Rechtslage jeder wissenschaftlichen Publikation entfällt.
=> **Höhere Rechtssicherheit**



Problem: **Ausweichen** auf ausländisches Recht
Lösung: Bestimmung als «**loi d'application immédiate**» (Art. 18 IPRG)

2. Text und Data Mining

Art. 24d E-URG Verwendung von Werken zu wissenschaftlichen Zwecken

¹ Die Vervielfältigung und die Bearbeitung eines Werks zum Zweck der wissenschaftlichen Forschung sind zulässig, wenn sie durch die Anwendung eines technischen Verfahrens bedingt sind.

~~² Für die Vervielfältigung und die Bearbeitung eines Werks zum Zweck der wissenschaftlichen Forschung hat der Urheber oder die Urheberin Anspruch auf Vergütung.~~

~~³ Der Vergütungsanspruch kann nur von einer zugelassenen Verwertungsgesellschaft geltend gemacht werden.~~

2. Text und Data Mining (TDM)



Ausdrückliches Erlaubnis des TDM

Problem: Vergütungsanspruch als Belastung der öffentlichen Hand im wissenschaftlichen Publikationswesen

= **triple dip**

≠ **fair use, fair dealing**



= > **Benachteiligung des schweizerischen Wissenschafts- und Forschungsstandorts**

Lösung: **Abs.2 und 3 des Art. 24d E-URG streichen**

V. «Finanzflussanalyse» und nationale Strategie

1. Nationale Strategie

2. Finanzflussanalyse



1. Nationale Strategie

- **Mandat des SBFI** an swissuniversities und SNF vom Dezember 2015 zur Erarbeitung einer nationalen Strategie
- Einsetzung einer **Arbeitsgruppe** unter der Leitung von Franco Gervasoni ([SUK P-2](#), Hochschulen, Bibliotheken, SNF)
- Bis im Herbst Erarbeitung eines **Mission Statements** für die Schweiz
- Im 2017 Entwicklung eines **Aktionsplans**

2. Finanzflussanalyse

- Erhebung der durch die öffentliche Hand **in der Schweiz eingesetzten Mittel für das wissenschaftliche Publizieren** im gegenwärtigen System
- **Identifikation der Finanzierungsströme zwischen den Akteuren** (Bund, Kantone, Hochschulen und Hochschulbibliotheken, Förderungsorganisationen und Verlage)
- Entwicklung von Modellen für den schrittweisen Umbau des Systems
- **Abschätzung der Kosten für eine vollständige Umstellung** zu einem Open Access Publikationssystem in der Schweiz
- **Vorgehensvorschlag für den schrittweisen Umbau** des Systems mit den betroffenen Akteuren

Open Access **auch** in den Rechtswissenschaften!



Libby Levi